

HIMMELBERG

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nummer 66 / Juni 2009 • Jahrgang 25 • Zugestellt durch Post.at



*„Mit jedem Tag brauch i di mehr“
„Die Himmelberger“*

Herzlichen Glückwunsch zur ersten CD

...aus dem Gemeinderat

• Nominierung für die

Grundverkehrskommission

Herr Bernhard Wadlig vlg. Hanebauer wird als Mitglied, Herr Johann Mühlbacher vlg. Wudemar als Ersatzmitglied bestellt.

• Nominierung für

die Ortsbildpflegekommission

Herr Joachim Schrunner wird als Mitglied, Herr Martin Walder als Ersatzmitglied bestellt.

• Entsendung in den Verbandsrat

des Abfallwirtschaftsverbandes Villach

Hr. Bgm. Heimo Rinösl als Mitglied und als Ersatzmitglied den 1. Vzbgm. Hr. Johann Roblek.

• Entsendung in den

Wasserverband Ossiacher See

Mitglieder: Bgm. Heimo Rinösl und den 1. Vzbgm. Johann Roblek

Ersatzmitglieder: den 2. Vzbgm. Barbara Jankl und GV. Johannes Mainhard

Mitglied des Kontrollausschusses: Herr GR. DI Alberich Lodron

• Nominierung Kuratoriumsmitglieder

für den Kindergarten Himmelberg

Mitglieder des Gemeinderates: GV Elke Prislan, 2. Vzbgm. Barbara Jankl und GR Mag. Barbara Bergner

• Nominierung für die Bezirk Feldkirchen

Regional-GmbH

Als Beirat den 1. Vzbgm. Johann Roblek und als Ersatzmitglied GV Johannes Mainhard.

• Bestellung als Zivilschutzgemeindeführer

Zum Ehrenamtlichen Leiter wird Herr Dietmar Aigner, Heeresbediensteter bestellt.

• Zweckänderung Bedarfszuweisungsmittel 09 Änderung Finanzierungsplan Naturbestands- aufnahme digitales Wasserleitungsnetz

Der Investitionsaufwand wird nunmehr mit € 66.800,00 festgelegt.

• 1. Ordentlicher und außerordentlicher

Nachtragsvoranschlag 2009

Ordentlicher Haushalt:

Ausgaben und Einnahmen € 3 196 000,00

Außerordentlicher Haushalt:

Ausgaben und Einnahmen € 1 606 400,00

Gesamtausgaben und Einnahmen:

€ 4 802 400,00

Gesamtabgang: € 0,00

• Erneuerung EDV-Anlage im Gemeindeamt

Die EDV Hardware im Gemeindeamt ist zu erneuern. Eine Mietvariante wird noch zu entscheiden sein. Ein Kaufangebot von € 21 154,00 ist vorhanden. Den GV wird die Entscheidung übertragen.

• Verkauf von Viehtransporter

Die Viehtransportanhänger mit dem Standort Ernst Warmuth vlg. Messnerwirt und Johann

Mühlbacher vlg. Wudemar werden an die beiden zu einem symbolischen Preis von € 1.00 verkauft. Es wird eine Vereinbarung abgeschlossen, dass die Hänger noch fünf Jahre leihweise zu den gleichen Konditionen wie bisher den Landwirten zur Verfügung stehen.

• Stellungnahme der Gemeinde

zum Kraftwerksprojekt der Kelag

Die Tiebel in Himmelberg, ein Naturjuwel mit viel Geschichte, unser „Lebenswasser“ hat in seiner Ursprünglichkeit für die Gemeinde Himmelberg eine besondere Bedeutung. Aus mehreren Gründen, lehnt die Gemeinde Himmelberg die Verrohrung einer so großen Teilstrecke im sensibelsten Bereich der Tiebel ab.

• Himmelberger Tage der Familie

Die Gemeinde Himmelberg stellt ein Budget von € 1 000,00 für eine Ausflugsreise am 25. Juli 2009 nach Lignano zur Verfügung.

• Schuhplattlergruppe Flatschach

Für die Neuanschaffung eines Glockenspiels und für Trachten, wird der Schuhplattlergruppe eine einmalige Subvention von € 250,00 gewährt.

• Gesunde Gemeinde – Vortrag Pflege

von zu Hause – von Profis lernen

Die Gemeinde Himmelberg übernimmt für den Vortrag im November 2009 die Kosten für die Räumlichkeiten und den Postwurf.

• Altentag 2009

Dieser wird so wie in den letzten Jahren durchgeführt. Ausflug nach Klagenfurt, Besuch beim Landeshauptmann Gerhard Dörfler in der Kärntner Landesregierung.

• Musikkapelle Himmelberg

Antrag auf Erhöhung der Subvention

Der Vorstand der Musikkapelle Himmelberg ersucht aufgrund massiver Mehrkosten, das sind u.a. die Erhöhung der Miete für das Probelokal, Anschaffung Trachten und Uniformen um eine Erhöhung an. Der Subventionsbeitrag wird um € 500,00 erhöht.

• Schülerhort Himmelberg –

Fortführung und Sommerhort

Die mit „Rettet das Kind“ beschlossene Vereinbarung hinsichtlich der Übernahme der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Himmelberg wird bis zum 31.12.2010 verlängert. Bei Bedarf wird in den Sommerferien 2009 und 2010 ein Sommerhort geführt.

• Verkehrsleitsystem für Gewerbezone

in Pichlern

Eine weitere Tafel des Verkehrsleitsystems wird in Pichlern aufgestellt.

• Leitschieneneneinbau

Es werden Leitschienen auf den Strecken Römerweg, Tieblerweg u. Werschlingerstraße eingebaut.

• Ausschreibung und Arbeitsvergabe

Straßenbau Flatschach – Linz

Die Bauarbeiten zur Sanierung des Linzerweges, die im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben wurden, werden wegen sachlicher Gründe, nämlich der mangelnden finanziellen Bedeckung, widerrufen.

• Problemstoffsammlung u. Entrümpelung 09

Die Sammlung – kombiniert mit Elektrogeräten – und die Entrümpelung für das Jahr 2009 wird als Billigstbieter an die Firma Huber in Feldkirchen vergeben. Termine und Ablauf der Problemstoffsammlung und der Entrümpelung werden zeitgerecht bekannt gegeben.

• Fortführung Strauch- und

Grünschnittentsorgung

Hinsichtlich der Entsorgung von biogenen Abfällen wird die Vereinbarung mit dem Maschinenring – durch Herrn Gaggl – auch für das Jahr 2009 verlängert. Die Entsorgung des Strauchschnitts wird durch die Firma Huber durchgeführt.

• Blumenolympiade und Blumenvortrag

Durchführung wie im Vorjahr. Anmeldung im Gemeindeamt bei Frau Schusser.

• Kostenübernahme Sommerkonzerte

und Früh/Dämmerkonzerte 2009

Die Gemeinde Himmelberg übernimmt die Kosten der Musikkapelle Himmelberg für drei Veranstaltungen. Allen Gastwirten der Gemeinde Himmelberg wird ein einmaliger Beitrag von € 100,00 (pro Jahr) für einen Früh- oder Dämmerkonzert gewährt.

• Kooperationsbeitrag

Verein Kärntner Holzstraße

Zur Aufrechterhaltung des organisatorischen Betriebes in Gnesau, wird ein Beitrag von € 1 000,00 zur Verfügung gestellt.

• Modifizierung Viehtransportanhänger

Der Viehtransporter – Standort Wadlig entspricht nicht mehr den Bestimmungen des Tierchutzgesetzes und soll nach den vorgegebenen Richtlinien modifiziert werden. Die Kosten werden mit € 1 500,00 beziffert.

• Erneuerung Tore beim Wirtschaftshof

Die zwei großen Tore beim Wirtschaftshof werden ausgetauscht. Der Auftrag wird an die Firma Schmautzer & Pirker in Ruden vergeben. Die Auftragssumme beträgt laut Angebot € 8 710,00.

• Erneuerung Heizanlage bei der Volksschule

Der Einbau einer Pelletsheizung wird im Jahre 2009 durchgeführt. Die Projektierung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Abrechnung auf Grund des vorliegenden Kostenvoranschlags wird an der Firma Ingenieurbüro Ing. Wolfgang Kranabether GmbH in Molzbichl vergeben.



Liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger, liebe Himmelberger Jugend, verehrte Gäste!

Vor wenigen Tagen präsentierten unsere „Himmelberger“ im Rahmen des 1. Himmelberger-Festes ihre erste CD. Nach Monaten der mühevollen Probe- und Aufnahmearbeit, stellten die fünf Musiker ihr gelungenes Werk einem begeisterten Publikum vor. Ich darf dazu herzlich gratulieren und wünsche der Gruppe für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Himmelberg ist stolz auf seine „Himmelberger“.

Eine wichtige Entscheidung hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mehrheitlich getroffen. Nachdem der Ankauf eines Grundstückes für die Errichtung eines zentralen Heizhauses unmittelbar in der Nähe der Volksschule nicht möglich war, wurden vom Bauausschuss mehrere Möglichkeiten der Beheizung unserer Schule geprüft. Schlussendlich wurde der Einbau einer Pelletsheizung als wirtschaftlichste und sicherste Variante betrachtet. Für Verwunderung sorgte Frau Vizebürgermeister Jankl, die nachdem sie sich im Gemeindevorstand für die Errichtung dieser Heizung ausgesprochen hatte, plötzlich im Gemeinderat dagegen stimmte.

Ein weiterer Beschluss der mehrheitlich vom Gemeinderat verabschiedet worden ist, war eine Stellungnahme zum geplanten Kraftwerksbau bzw. der Verrohrung eines Teilstückes unserer Tiebel durch die Kelag. Natürlich ist mir bewusst, dass Wasserkraft eine nachhaltige und saubere Form der Energieerzeugung ist. Der Schutz unserer Tiebel und seiner Quellen – unseres Lebenswassers – steht jedoch für mich immer im Vordergrund. Eine Verrohrung auch nur eines Teilstückes, ist ein nachhaltiger und nicht zu verzeihender Eingriff in die Besonderheit und Naturschönheit unserer Tiebel. Schade dass nicht alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen dieser Ansicht sind.

Schmerzlich war die vor wenigen Tagen unserer Gemeinde übermittelte schriftlich Mitteilung des neuen Gemeindereferenten Dr. Josef Martinz. Auf Grund der schwierigen wirtschaftlichen Lage und der damit verbundenen Mindereinnahmen des Bundes und des Landes, wurde eine 10 % Kreditsperre über bereits zugesagte Bedarfszuweisungsmittel verhängt. Bei allem Verständnis für notwendige Einsparungen, ist es meiner Meinung nach ein völlig falsches Signal. Gerade in so schwierigen Zeiten wäre es wichtig, dass die Gemeinden als Motor der Wirtschaft auftreten können und durch Investitionen Arbeit schaffen und damit die Klein- und Mittelbetriebe unserer Region stärken. Ich hoffe, dass diese Entscheidung nochmals überdacht wird.

Wie bereits in den letzten Jahren bieten wir auch heuer wieder im Rahmen der Himmelberger Tage der Familie am 25. Juli allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern eine kostengünstige Ausflugsreise nach Lignano an. Ich lade Sie schon jetzt ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein und genießen Sie gemeinsam mit Nachbarn und Freunden schöne Stunden in Italien.

Abschließend wünsche ich allen Himmelbergerinnen und Himmelbergern sowie allen Gästen unserer Gemeinde einen schönen Sommer und allen Schülern schöne Ferien.

Euer Bürgermeister
Heimo Rinösl

Rund um die Uhr erreichbar – der „First Responder“

Der First Responder ist ein freiwilliger Dienst von SanitäterInnen zur Unterstützung des bestehenden Rettungssystems; in der Bezirksstelle Feldkirchen seit 1999. First Responder heißt frei übersetzt „der erste Antworter“. Dieser kommt zum Einsatz, wenn in seiner unmittelbaren Umgebung ein Notfall eintritt.

Die Alarmierung erfolgt ausschließlich über die Landesleitstelle des Roten Kreuzes (parallel zur Verständigung des Rettungsmittels) per SMS auf das Handy des First Responders, welcher anschließend sofort mit seinem PrivatPKW (im Kofferraum den „First Responder Rucksack“) – unter Beachtung der STVO - zum Notfallort fährt. In vielen Notfällen sind Minuten entscheidend. Durch die guten Ortskenntnisse und die Nähe zum Notfallort kann somit ein First Responder die Zeitspanne bis zum Eintreffen des Notarztteams überbrücken und durch gezielte Erste Hilfe Maßnahmen und lebensrettende Sofortmaßnahmen den Patienten innerhalb kurzer Zeit versorgen.

Die Ausrüstung der First Responder wird zum größten Teil von Firmen und Gemeinden gespendet; beträgt doch der



Gesamtwert eines First Responder Rucksacks ca. 4.000 Euro.

In der Gemeinde Himmelberg ist seit dem heurigen Jahr der hauptberufliche Gemeindebedienstete Josef Bitai, der außerdem schon seit Jahren als freiwilliger Rettungssanitäter in der Bezirksstelle Feldkirchen seinen Dienst versieht, als First Responder im Einsatz. „Bereits mehrmals konnte ich die Wichtigkeit des First Responders in „meiner Gemeinde“ bei Verkehrs- bzw. Arbeitsunfällen und auch bei internen Notfällen (akute Herz- Kreislauferkrankungen) unter Beweis stellen.

Dringend würde ich für meine Tätigkeit noch einen Defibrillator benötigen, denn gerade bei lebensbedrohenden Herzerkrankungen kann beim rechtzeitigen Einsatz eines Defibrillators das so genannte Kammerflimmern unterbrochen werden und so ein Menschenleben gerettet werden. Der Kostenpunkt beträgt ca. 2.000 Euro. Bei der Finanzierung ist das Rote Kreuz Feldkirchen auf Spenden angewiesen. Daher meine Bitte: Helfen Sie mit einer Spende, damit anderen in unserer Gemeinde geholfen werden kann!“

Volksschüler und Jugendliche malten im Pfarrhof mit Peter Hütter



Das Malen im Pfarrhof mit Peter Hütter wurde erfolgreich zu Ende gebracht. Volksschüler und Jugendliche aus Himmelberg gaben ihr Bestes und malten, malten, malten,.....

Die einzelnen Stücke wurden zu einem Ganzen zusammen gefügt und auf Einladung von Bürgermeister Heimo Rinösl der Öffentlichkeit am 17. April 2009 im Gemeindeamt präsentiert.

Vorankündigung

Nach zwei GEMEINSAMEN MALEN mit Kindern und Jugendlichen möchte Peter Hütter dies auch gerne mit Erwachsenen versuchen.

Der Termin währe mit allen Interessenten für den September 2009 festzulegen.

Infos oder Anmeldung:

Peter Hütter

Malermeister / Architektenberater

Tel. 0664/5416669

Tel. 0463 / 36633

Fax 0463 / 36643

peter.huetter@synthesa.at



Klassentreffen der Volksschule Himmelberg

„Höchste Eisenbahn“ war es am 30. Mai für das Klassentreffen der Volksschule Himmelberg mit den Jahrgängen 1940, 41 und 42. Die Messfeier wurde von Herrn Pfarrer Reinhold Berger gestaltet.

Ein gemütliches Beisammensein fand im Gasthaus Hubertus statt. Ehrengäste waren unser Herr Pfarrer, Herr Bgm. Heimo Rinösl und Herr Dir. i.R. (Ehrenbürger) Karl Petelin mit Gattin.

Es war ein glückliches und fröhliches Wiedersehen!

Für die Organisation waren Hilde Schuß und Hedwig Kranz zuständig.



„Tiebel-Buam“ unter neuer Leitung



v.l.n.r. Bürgermeister Heimo Rinösl, Obfrau Manuela Gössinger, ehemaliger Obmann Friedemann Neidhart, Obmann vom „Bund der Heimat und Trachtenverbände Kärnten“ Karl Naschenweng

Mit großem Stolz übergibt der ehemalige Obmann der Jugendschuhplattellgruppe „Tiebel-Buam“, Friedemann Neidhart

das Kommando des Vereines an die neu gewählte Obfrau Manuela Gössinger. Neidhart der sich mit großem persönli-

chen Einsatz für den Erhalt des Schuhplattellbrauchtums einsetzt, bleibt den „Tiebel – Buam“ weiterhin als Probenleiter erhalten.

Dem am 6. März 2009 neu gewählten Vorstand

Obfrau: Manuela Gössinger

Obfrau Stv.: Angelika Neidhart

Kassier: Peter Mayer

Kassier Stv.: Brigitte Pontasch

Schriftführerin: Iris Staudacher-Allmann
wünschen wir alles Gute.

Bei den Tiebel – Buam platteln derzeit zwanzig aktive Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 20 Jahren. Also, solltest auch du Gefallen am Schuhplatteln finden oder spielst du Steirische Harmonika, so bist du bei uns herzlich willkommen!

Info: Manuela Gössinger, 0664/9178842

Rege Teilnahme am Himmelberger Osterschinkenschießen

Bgm. Heimo Rinösl gratuliert den Gewinnern und dem Oberschützenmeister Bernhard Kienzer zur gelungenen Veranstaltung. Das Osterschinkenschießen bietet allen Interessierten die Möglichkeit den Schießsport kennen zu lernen. Jeweils am Palmsamstag wird in Himmelberg um Osterschinken und andere österliche Köstlichkeiten in lustiger Runde geschossen. Gewinner waren alle Teilnehmer, denn Dank vieler Sponsoren erhielten jeder einen Preis und hatten einen schönen Nachmittag.



Hegeschau Oberes Gurktal in der Kulturhalle Himmelberg

Die Hegeschau aus dem Abschluss vom Jagdjahr 2008 für das gesamte Obere Gurktal, dass eine Fläche von ca. 26.000 ha umfasst, fand diesmal am 06. und 07. Februar 2009 gemeinsam mit dem Jagdgebieten (Hegeringen) Himmelberg, Gnesau, Patergassen und Ebene Reichenau in unserer Kulturhalle Himmelberg statt.

Zahlreiche Ehrengäste wie Hausherr Bgm. Heimo Rinösl und einige Gemeinderäte sowie BJM Ewald Pertl, BJM Stv. Ing. Schnabl, Bez.Polizei Kdt. Oberst Holzmann und der Obmann der Kärntner Aufsichtsjäger B. Wadl und die Hegeringleiter aus Reichenau, Patergassen und Gnesau sowie weitere Fachreferenten und Hegeringleiter aus dem Bezirk Feldkirchen konnten begrüßt werden.

Die Veranstaltung wurde von der Jagdhornbläsergruppe Feldkirchen unter Obmann Günther Swozilek musikalisch umrahmt.

Zur Ausstellung gelangten ca. 600 Trophäen aus dem gesamten Nockgebiet.



Als Rahmenprogramm wurden vormittags alle Volksschulkassen vom einheimischen Hegeringleiter Ing. P. Taferner einzeln durch diese Hegeschau geführt und den Kindern auch der Umgang mit Wald und Wild erklärt. Im Eingangsbereich der Hegeschau war auch eine Schautafel mit heimischen Vogelwildpräparaten ausgestellt, um den Kindern auch diese Wildarten zeigen zu können.

Dies erscheint besonders wichtig, da die meisten Kinder heute per Auto zur Schule gebracht werden und nur mehr wenig Kontakt zur Natur und ihren Tieren haben.

An dieser Stelle dankt die Himmelberger Jägerschaft dem Bürgermeister Heimo Rinösl und der Gemeindevertretung für die kostenlose Überlassung der Kulturhalle für diese Veranstaltung.

Wir sind stolz auf unsere Jugend!

Zivildienst auch im Ausland?

Christian Scherer

Kurz bevor ich im Jahr 2005 maturiert habe, fand ich im Internet die interessante Möglichkeit, dass man als Österreicher den Zivildienst auch im Ausland ableisten kann. Ich machte mich sofort auf die Suche nach einer ansprechenden Stelle und schon bald war alles organisiert: Von Jänner bis Dezember 2008 arbeitete ich an einer Schule in San Ignacio de Velasco, im Tiefland Boliviens (Südamerika).

Meine Heimat für dieses Jahr hatte es in sich: Das Buschstädtchen San Ignacio de Velasco ist der kleine Hauptort der sogenannten „Chiquitanía“, einer spärlich bewohnten Region mit dreimal der Fläche Österreichs. Holz- und

Lehmhütten sowie Sand- und Schotterstraßen geben ihm aber das Flair eines kleinen Dörfchens. Vor 40 Jahren errichteten einige Österreicher im Ort eine Schule mit Internat für Mädchen vom Land, aus Gegenden wo es keinen Schulzugang gibt. Seit einiger Zeit sind auch immer zwei österreichische Zivildienstler an der Schule, die Computerunterricht geben und eben bei allen anfallenden Arbeiten mithelfen. Heute blicke ich auf ein Jahr zurück, das mir einen Einblick in eine ganz andere Kultur, in ein ganz anderes Leben gegeben hat. Alles scheint dort einfacher und unkomplizierter und auch wenn man oft mit dem Nötigsten auskommen muss, sind die Menschen doch glücklich und zufrieden. Ich hatte viel Spaß daran, die Mädels zu unterrichten, habe nebenbei eine Mädchen-Fußballmannschaft gegründet und trainiert und vieles erlebt. Von Schwimmen im Piranhateich bis zu lästigen Vogelspinnen



im Klassenzimmer muss man sich sicherlich an einiges gewöhnen, aber Wert war es das Abenteuer auf jeden Fall. Jetzt bin ich wieder in Österreich, denke aber oft zurück und hoffe, eines Tages wieder nach Bolivien zu kommen. Allen Interessierten kann ich den Zivildienst im Ausland nur wärmstens empfehlen, einen tieferen Einblick mit Bildern und Berichten gibt es unter www.schirmmundschatten.at.vu!

Lesebrückenprojekt Volksschule – Kindergarten

Unter dem Titel „Komm` lies mir was vor“ läuft derzeit ein mehrwöchiges Projekt mit dem Kindergarten und der zweiten Klasse der Volksschule Himmelberg mit Klassenlehrerin Christa Polder.

Einmal pro Woche besuchen die VS-Kinder den Kindergarten (oder die Kindergartenkinder besuchen die Volksschule) und schlüpfen dabei in die Rolle des Vorlesers. Sie lesen den „Kleinen“ Bilderbücher vor, sprechen mit ihnen darüber und gestalten gemeinsam ein Bild dazu.

Dass die VS-Kinder ihre Aufgabe sehr ernst nehmen und sich dafür gut vorbereiten, ist keine Frage.

Das Projektziel für die Volksschulkinder

einerseits liegt darin, die Lesekompetenz zu steigern, die Freude am Lesen zu entdecken, die Lesegewandtheit zu verbessern, Verantwortung für Kleinere zu übernehmen und das Selbstbewusstsein zu stärken. Bei den Kindergartenkindern andererseits wird die Angst vor dem Unbekannten genommen (sie erleben schon, wie in einer Klasse gearbeitet wird), die Lesebereitschaft gestärkt, das Interesse an Büchern geweckt sowie die Freude am Lesen entdeckt.

Es ist jedes Mal schön zu sehen, wie sich die Volksschulkinder um die Aufmerksamkeit der Kleinen bemühen und die Kindergartenkinder schon freudig den



nächsten Besuch ihrer großen Freunde erwarten.

Ein abschließendes Lesefest im Juni wird das Projekt, bei dem alle mit Begeisterung dabei sind, beenden.

text_bau_steine – Lesefest im Steinhaus



Zu einer faszinierenden Reise durch das Abenteuer Lesen und Architektur, zu einem Fest der Sinne und Zeichen, der Wort- und Sprachspiele lädt das Lesefest im STEINHAUS in Steindorf am Ossiacher See. Ziel des diesjährigen LESEFESTes ist es, die Freude am Umgang mit Sprache und Zeichen in Texten und die Formensprache der Architektur in den Mittelpunkt

zu stellen und Kinder und Jugendliche zu einem kreativen und konstruktiven Umgang mit diesen anzuregen. Auch die vierte Klasse unserer Volksschule macht dabei mit. Zwei Architektinnen vom architektur_spiel_raum_kärnten arbeiteten mit den Kindern in der Schule zum Thema. Am 20. April schließlich erlebten die SchülerInnen im Steinhaus Weltarchitektur mit allen Sinnen.

Jugendtag

Am 17. Mai fand wieder der Himmelberger Jugendtag statt. Über 70 Kinder und Jugendliche stellten ihre Geschicklichkeit und Sportlichkeit eindrucksvoll unter Beweis. Eine besondere Attraktion war die

vom österr. Roten Kreuz durchgeführte Unfalldarstellung, sowie die Präsentation eines Rettungs- und Notfallwagens. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren aber auch an alle die mitgeholfen haben.



TC Himmelberg

Wie jedes Jahr können sich auch heuer wieder Kinder für einen Tenniskurs anmelden. Der Tennisclub unterstützt diesen mit € 20,- pro Kind.

**Anmeldung: Karl Trasischker
Tel. 0650/ 5526414**



**Kinder- und Jugend-Tenniskurse
in den Sommerferien 2009**

Kräuter Daniel

Staatlich geprüfter Tennislehrer
**Tenniscenter Kräuter/Flatschachersee
St. Stefan 3, Tel. 04276/4160**

Himmelberg ist Stolz auf seine Europameister

Erfolgreich verteidigen konnte Corinna Rinösl (14) gemeinsam mit ihrer Partnerin Bianca Gärtner aus Feldkirchen, den im Vorjahr ertanzten Europameister-Titel bei der Championship 2009 in Klagenfurt. Neben dem Titel in der Kategorie Duo-Tanz (Disziplin Musical) wurde sie auch Europameisterin im Klassik-Ballett Kleingruppe und zusätzlich Vizeeuropameisterin im Solotanz (Disziplin Modern) und Song & Dance in der Kleingruppe.

Ebenso erfolgreich bei diesen Europameisterschaften war Anja Gritznig. Sie wurde Europameisterin im Klassik-Ballett und Musical.



Verkehrssicherheitstag in Himmelberg



Am Dienstag, den 5.5.2009 wurde in der Volksschule Himmelberg ein Verkehrssicherheitstag im Rahmen der Aktion „Kärnten aktiv“ kostenlos durchgeführt. Die Kinder wurden in 3 Abschnitten unterwiesen. Zuerst gab es Verkehrserziehung, den Kindern wurden die Verkehrszeichen und das richtige Verhalten im Straßenverkehr gezeigt und erklärt. Danach wurde von Mitarbeitern des Roten Kreuzes Feldkirchen unter dem Schwerpunkt Erste Hilfe, die wichtigsten Regeln am Unfallort unterrichtet. Zum Schluss der Höhepunkt – das Fahren mit benzinbetriebenen Autos durch einen Verkehrsparcour. Nach gelungener Fahrt, wurde ihnen ein Führerschein ausgestellt. Alle Kinder waren mit großem Interesse und Eifer dabei.

Gelungene Premiere beim Hoferbauer

Von 13.-14. Juni lud der Reitverein www.hoferbauer.at in Himmelberg zum ersten Dressurturnier auf der hauseigenen Reitanlage. Bei strahlendem Sonnenschein gingen unzählige ReiterInnen mit insgesamt 71 Pferden, 205 Mal an den Start und lieferten den zahlreichen Besuchern interessante und gelungene Dressurvorfürungen. Bei den Kärntner Landesmeisterschaften Dressur für Haflinger konnte sich Caroline Mente auf Mystica den Titel in der Allgemeinen Klasse sichern. Neue Landesmeisterin bei den Junioren wurde Ramona Striedinger auf Baroness und der Landesmeisterschaftstitel in der Jugend ging an Susanne Maier auf Thamina. Die Siegerehrung wurde vorgenommen vom Bürgermeister der Gemeinde Himmelberg Heimo Rinösl, dem Haflingerreferenten Manfred Wakonig, der Hausherrin Dr. Eva Natmeßnig so-

wie den Richterinnen Marion Rieschnig, Elfriede Rathausky und Mag. Petra Choc. Den Kärntner Dressurcup führen im Warmblut Cup Katrin Natmeßnig, im Haflinger Cup Ramona Striedinger und im Lizenzfreien Cup Leonie Berger an. Besonders zu erwähnen ist hier Katrin Natmeßnig, die mit dem Halbblüter Felix von fünf gestarteten Bewerbungen, vier für sich entscheiden konnte. Auch die weiteren Teilnehmerinnen vom Reitverein www.hoferbauer.at – Anita Gumplmayer, Melanie Jordan, Johanna Sick und Michaela Ulbing – konnten mit sehr guten Leistungen aufwarten.

Großer Dank gebührt den unzähligen freiwilligen Helfern, den Sponsoren, der Familie Natmeßnig, den zahlreichen ReiterInnen und natürlich den vielen Besuchern, die dieses Wochenende zu einem einmaligen Erlebnis gemacht haben.



v.l.n.r.: Die neuen Kärntner Landesmeister Dressur Haflinger – Susanne Maier auf Thamina (LM Jugend), Caroline Mente auf Mystica (LM Allgemeine Klasse) und Ramona Striedinger auf Baroness (LM Junioren)



Faulbrut der Bienen

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen vom 27.05.2009, Zahl: FE9-TS-12/2009, über Maßnahmen zur Bekämpfung von Bösartiger Faulbrut (Amerikanischer Faulbrut) der Honigbienen.

Gemäß § 3 a Abs. 1 des Bienenseuchengesetzes, BGBl. Nr. 290/1988, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2005, wird verordnet:

§ 1

Bei allen Bienenvölkern innerhalb der in der Anlage 1 dieser Verordnung ersichtlich gemachten Zone (das ist der Umkreis von 3 km vom Standort Prapra 1, 9560 Feldkirchen, aus gemessen) ist der Verdacht auf das Bestehen von Bösartiger Faulbrut (Amerikanischer Faulbrut) der Honigbienen im Sinne des § 4 des Bienenseuchengesetzes gegeben.

§ 2

Bienenvölker dürfen aus der Zone nicht ausgebracht und nur mit Bewilligung der Behörde in die Zone eingebracht werden. Alle Besitzer von Bienenvölkern mit einem Standort innerhalb der Zone haben die Anzahl und den genauen Standort ihrer Bienenvölker unverzüglich der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen, Veterinäramt, Milesistraße 10, 9560 Feldkirchen, schriftlich zu melden.

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung gemäß § 12 Abs. des Bienenseuchengesetzes mit Geldstrafe bis zu € 4.360,- bestraft.

§ 4

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages, an dem sie an der Amtstafel angeschlagen worden ist in Kraft.

Für den Bezirkshauptmann:
Mag. Robert Derhaschnig

Himmelberger Tage der Familie

Durch die Aktion „Himmelberger Tage der Familie“ möchte der Familienausschuss der Gemeinde Himmelberg den Familien unserer Gemeinde die Möglichkeit bieten, an einer Eintagesausflugsreise teilzunehmen.

Wir fahren daher am **Samstag, den 25. Juli 2009** mit einem Reisebus in der Früh von Himmelberg nach Lignano Sabbiadoro.

Alle Himmelberger Familien sind herzlich dazu eingeladen am Ausflug teilzunehmen.

Die **Anmeldung** sowie Einzahlung der Reisekosten kann **bis spätestens Freitag, 17. Juli 2009** im Gemeindeamt erfolgen.

Tagesablauf:

7 Uhr	Abfahrt vom Festplatz in Himmelberg
Ca. 10 Uhr	Ankunft in Lignano Freie Tagesplanung
18 Uhr	Abfahrt zur Rückreise nach Himmelberg
Ca. 21 Uhr	Ankunft in Himmelberg

Kosten pro Person:

Kinder bis 6 Jahre	Frei
Kinder bis 14 Jahre	€ 5,-
Jugendliche bis 18 Jahre	€ 10,-
Erwachsene	€ 12,-

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt bei Frau Schusser.
Tel. 04276/2310-11

Die Mitglieder des Familienausschusses der Gemeinde Himmelberg freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Volksbegehren: "STOPP dem Postraub"



Eintragungszeitraum von 27. Juli bis 3. August in ihrer Gemeinde!

Wir fordern:

Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung. Novellierung des Postgesetzes und Erhebung in den Verfassungsrang; Fixierung von mindestens 1300 Postfilialen im Postgesetz welche durch die Post AG zu führen sind. Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen die auch nach der Liberalisierung Brief einen fairen Wettbewerb sicherstellen.

Es geht um ihr Postamt, es geht um ihren Zusteller! Die Post AG und das Postmarktgesetz sehen vor, dass jeder Postpartner ein Postamt ersetzen kann. Doch was bedeutet das für Sie als Bürger? Sie bekommen nur einen Bruchteil der Dienstleistungen angeboten. Sie können beim Postpartner Briefmarken kaufen ein Paket aufgeben und benachrichtigte Sendungen abholen. Finanzdienstleistungen, Telekomprodukte usw. – Fehlanzeige!!

Im Bereich der Briefzustellung sollen letztendlich alle Zustellleistungen von Privaten gemacht werden. Billigarbeitskräfte aus den neuen EU Staaten sollen dafür eingesetzt werden. Ihr Briefträger, der alle Besonderheiten seiner Zustelltour kennt, einfach ersetzt werden. Welche Qualität hier geboten wird, hat man bereits bei den Paketzustellern gesehen. Und wenn es die Firmen (siehe Hermes) nicht mehr schaffen am Land die Pakete zuzustellen, dann geben die Firmen sie einfach wieder der Post zurück. Noch gibt es sie die Post und die Postzustellung. Aber sie ist in Gefahr! **Mit ihrer Unterschrift in ihrer Gemeinde welche sie von 27. Juli bis 3. August abgeben können, helfen auch sie mit, die noch bestehenden Postämter zu retten und ihren Briefträger auch weiterhin behalten zu können.**

Die Post AG ist nach wie vor ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Unternehmen. Es ist einfach nicht notwendig gesunde Strukturen zu zerschlagen.

Vorankündigung Sperrmüll!

Die nächste Entrümpelungsaktion
findet am 26. und 27. Juni 2009 statt

Freie Wohnungen in Himmelberg

Zu besonders günstigen Konditionen
stehen in Himmelberg folgende Woh-
nungen zur Verfügung:

Wohnung 1:

Größe: 89,87 m²,
Küche, Wohn-Esszimmer, drei
Schlafzimmer, Bad, WC, Vorraum und
Loggia.

Lage : 2. Stock

Mtl. Mietzinsvorschreibung:

ca. € 430,-- inkl. Betriebskosten akon-
to und Mwst.

Finanzierungsbeitrag: € 3.332,83

Wohnung 2:

Größe: 77,40 m²,
Küche, Wohnzimmer, zwei Schlafzim-
mer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum
und Loggia.

Lage : 1. Stock

Mtl. Mietzinsvorschreibung:

ca. € 380,-- inkl. Betriebskosten akon-
to und Mwst.

Finanzierungsbeitrag: € 4067,81

Wohnung 3:

Größe: 77,35 m²,
Küche, Wohnzimmer, zwei Schlafzim-
mer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum
und Loggia.

Lage : Erdgeschoss

Mtl. Mietzinsvorschreibung:

ca. € 380,-- inkl. Betriebskosten akon-
to und Mwst.

Finanzierungsbeitrag: € 4.295,44

Kärntner Blumenolympiade 2009

Blumen erfreuen unsere Augen und
unsere Seele. Blumen machen das Le-
ben bunter und sind ein passender
Schmuck für alle Gelegenheiten.

Auch heuer besteht wieder die Mög-
lichkeit bei der Kärntner Blumenolym-
piade mitzumachen und tolle Preise zu
gewinnen.

In den Monaten Juli/August sind Fach-
leute unterwegs, um die Gemeinde- Re-
gional- und Landessieger zu ermitteln.
Dabei erhalten alle Interessierten ge-
winnbringende Tipps!

Nutzen Sie diese Gelegenheit und
melden Sie sich im Gemeindeamt
(04276/2310-11 Frau Schusser) an.

Betagtenerholungs- aktion 2009

Vom 7. bis 21. September 2009 findet
in der Pension Edelweiss in Mauthen
die diesjährige Betagtenerholungsak-
tion statt.

Die Unterbringung erfolgt aussch-
ließlich in Zweibettzimmer.

Interessierte Frauen, die das 60. Le-
bensjahr und Männer, die das 65.
Lebensjahr erreicht haben, können
sich bis 17. Juli 2009 im Gemeindeamt
melden.

**Einkommensnachweise sind mitzu-
bringen.**

Zu diesem kostenlosen Erholungsur-
laub können nur Personen einberufen
werden, die sozial- und erholungs-
bedürftig sind und einer besonderen
Betreuung und Pflege nicht bedürfen.
Die monatliche Brutto Einkom-
mengrenze beträgt

für Alleinstehende	€ 772,40
für Ehepaare oder Lebensgemein- schaften	€ 1.158,08
für jede weitere Person im Haushalt zusätzlich	€ 80,95.

Der finanzielle Aufwand für die Un-
terkunft (Wohnung bzw. Haus) ist im
Kärntner Mindestsicherungsgesetz ge-
regelt und beträgt für das Jahr 2009 bei
einer Haushaltsgröße von

1 Person	€ 126,50
2 Personen	€ 151,80
3 Personen	€ 177,10

Blutspendeaktion

Der freiwillige Blutspendedienst
des Kärntner Roten Kreuzes
veranstaltet am

Donnerstag, den 2. Juli 2009

in der Zeit von 16 bis 20.30 Uhr

**in der Volksschule
eine Blutabnahme.**

Die Bevölkerung von Himmelberg
und Umgebung wird gebeten, sich
recht zahlreich an dieser Blutspende-
aktion zu beteiligen.

Gemeindeamt Himmelberg

www.himmelberg.at

Parteienverkehr

Montag u. Donnerstag von

7.30 bis 12 Uhr

13 bis 16.30 Uhr

Dienstag von

7.30 bis 12 Uhr

13 bis 19 Uhr

Mittwoch von 7.30 bis 13 Uhr

Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr



Information über Himmelberg im Internet zu den Themen:

Chronik, Verwaltung, Politische
Vertretung, Partnergemeinde,
Wirtschaftshof, Volksschule, Kin-
dergarten, Bücherei, Statistik



Veranstaltungen – Juni bis Dezember 2009

01.06.2009	Montag	09.00 Uhr	Himmelberger Vierberge Wandertag- Treffpunkt Sportplatz Himmelberg
05.06.2009	Freitag	08.00 Uhr	Wanderermesse – um 09.00 Uhr Start der Wanderung
13. und 14. 06.2009		15.00 Uhr	Bauernmarkt gegenüber Cafe Heidi
		08.30-19.00	Ktn. Landesmeisterschaften Dressur Haflinger, Hoferbauer-Fam. Natmeßnig
20.06.2009	Samstag	20.00 Uhr	Sonnwendfeier der Dorfgemeinschaft Außerteuchen, beim Lastin ober der Fernsicht
21.06.2009	Schönsonntag	07.00 Uhr	Schützenmesse
		09.00 Uhr	Fronleichnamsprozession
03.07.2009	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt gegenüber Cafe Heidi
04.07.2009	Samstag		Reitertreff auf der Lake View Ranch , Steindorf, Fresen
26.07.2009	Sonntag	09.30 Uhr	Werschlinger Kirchtag Frühschoppen mit der MK Himmelberg
07.08.2009	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt gegenüber Cafe Heidi
09.08.2009	Sonntag	10.00 Uhr	Ringen des Kärntner Nockgebietes am Sportplatz
15.08.2009	Samstag	20.00 Uhr	Kirchtag bei der Bachkeusche in Außerteuchen
16.08.2009	Sonntag	10.00 Uhr	Kirchtag bei der Bachkeusche - Frühschoppen
23.08.2009	Sonntag	09.30 Uhr	Pichlerer Kirchtag Frühschoppen mit der MK Himmelberg
04.09.2009	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt gegenüber Cafe Heidi
20.09.2009	Sonntag	10.30 Uhr	Erntedank in Außerteuchen
02.10.2009	Freitag	10.00 Uhr	Heimatherbst – Bauernmarkt gegenüber Cafe Heidi
04.10.2009	Sonntag	09.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Himmelberg
26.10.2009	Montag	10.00 Uhr	Wandertag der Dorfgemeinschaft Außerteuchen
07.11.2009	Samstag	17.30 Uhr	Martini-Laternenfest – Treffpunkt vor der Kulturhalle Himmelberg
28.11.2009	Samstag	20.00 Uhr	Krampuskränzchen – der Musikkapelle Himmelberg in der Kulturhalle
06.12.2009	Sonntag	14.00 Uhr	Nikolausfeier der Dorfgemeinschaft Außerteuchen, Gasthof Bachkeusche
08.12.2009	Dienstag	12.00 Uhr	Weihnachtsbauernmarkt gegenüber Cafe Heidi
13.12.2009	Sonntag	15.00 Uhr	Adventsingen in der Pfarrkirche mit dem Volksliedchor Himmelberg
31.12.2009	Donnerstag	20.00 Uhr	Jahresausklang im Gasthof Bachkeusche in Außerteuchen
Juli-August	nach tel. Vereinbarung Tel. 04276/2254		„Der große Hammer“ Schmiedemuseum Himmelberg
Juni bis September	Freitags		Geführte Tiebelwanderung entlang der Sensenstraße Treffpunkt 10.00 Uhr Gemeinde Himmelberg Programm bis ca. 17.00 Uhr

Impressum: Verleger, Herausgeber, Medieninhaber: Gemeinde Himmelberg, 9562 Himmelberg, Turracher Straße 27, www.himmelberg.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Heimo Rinösl, Himmelberg

Offenlegung: Medieninhaber ist ausschließlich die Gemeinde Himmelberg. Die Richtung des Medienwerkes liegt in der Information der Gemeindeglieder und Berichterstattungen über Geschehnisse und Vorkommnisse der Gemeinde Himmelberg in allen wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Bereichen.

Satz und Druck: Tiebeldruck, 9560 Feldkirchen, Bahnhofstraße 16, 04276/46 73



... Herr **Johann Süßenbacher**
Werschling, 80 Jahre



... Frau **Maria Moser**
Himmelberg, 80 Jahre



... Fr. **Magdalena Jakl**
Manessen, 80 Jahre



... Herr **Karl Treffner**
Sallach, 80 Jahre



... Frau **Reinharda Santner**
Himmelberg, 80 Jahre



... Herr **Johann Gruber**
Himmelberg, 80 Jahre



... Frau **Gisela Prodingner**
Himmelberg, 90 Jahre



... Herr **Felix Steiner**
Pichlern, 80 Jahre



... Frau **Johanna Altmann**
Klatzenberg, 80 Jahre



Noah
RASPOITNIG, Dezember 2008



Julian Bernd
ZWATZ, Jänner 2009



Louis Valentin
WALTHER, Februar 2009



Johann & Maria GFRERER
Zedlitzberg



Daniel
BUCHREITER, November 2008



Wolfgang u. Brigitte Kraatz
35 Jahre Urlaub bei Fam. Schnitzer
„Jaklbauer“ in Kraß